

HELENA CIZL VON WAHRLICH

Malerei



Helena Cizl von Wahrlichs Bilder entstehen in einer traditionellen Farbschichtung, die sie lasierend bis pastos aufträgt; Schichten, die zeitintensiv in ihrer Entstehung sind. Kaum mehr zu vermuten sind die leuchtend bunten Untertöne in der Tiefe, sichtbar sind erdige, deckende Naturfarben, die das stimmungsvolle Zusammenspiel der Elemente unterstreichen.

Fließend, doch nicht zufällig entstehen Landschaftszüge, die technisch anspruchsvoll durch Strukturgebung, Linien oder eingearbeitete Naturmaterialien ausgearbeitet werden. Unverwechselbar allerdings und ganz bezeichnend für die Künstlerin ist das Lichtspiel und der komplexe Lichteinfall, der die gerade so charakteristischen Stimmungen erzeugt. Das Licht ständig wechselnd, mal neblig-fahl, mal strahlende Lichtakzente, immer wieder entsteht ein neuer Augenblick. Als formgebende Materialien verwendet die Künstlerin natürliche Materialien, Gräser, Fasern, Sand, Asche..

Im Dunst der Farbschichtungen entwickeln sich abstrahierte weite und freie Landschaften, in denen sich schemenhafte Figuren bewegen. Aus unbestimmten Perspektiven entwickeln sich wiederum freie Räume, unbegrenzt und hoffnungsvoll. Gefühlte Landschaften, die hin und wieder auch einen Aufbruch wagen.

Die Natur als dominierendes Element bietet dem Betrachter eine zeit- und raumlose Momentaufnahme.

In ihrer Beständigkeit gewährt sie dem Reflektierenden eine kurze Flucht aus dem Alltag.

Wahrgenommen werden Landschaften voller Poesie, deren Physiognomie geprägt ist von zarten atmosphärischen Stimmungen. Sie suggerieren ausgedehnte Wasserflächen, nebelverhangene Täler, geheimnisvolle Dünen und die Weite des Himmels. Ruhe und Einsamkeit. Spuren des Menschen – Wege, Felder, Bebauung – kommen nirgends vor; eine Einladung der Malerin, die Natur zu sehen, ohne sie in Besitz zu nehmen, sie in ihrer Unwegsamkeit und zugleich in ihrer Geborgenheit zu belassen. Helena Cizl von Wahrlichs Bilder formen sensible Naturstimmungen, nachdenklich und gefühlsbetont. Es entstehen gleichsam Gedankenräume, die wie Traumlandschaften anmuten und dem Betrachter die Freiheit schenken, einen Augenblick innezuhalten. In ihrer meditativen und stillen Charakteristik widmen sie einen Moment der Ruhe. „Leise“ Bilder, die sanft auffordern, sich in sie hineinzufühlen und sich auf das Sein zu besinnen.

So löst sich Suche und Wagnis aus der zunehmend technisierten Abstumpfung in die Befreiung und das zeitlose Selbst.

Dr. Robert Kypta





Klang der Weite, Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 80



Wunder des Lichts, Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 80



Die Farben des späten Jahres, Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 100



Letzte Sonnenstrahlen, Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 100



Illusion, Mischtechnik auf Leinwand, 90 x 90



Am Vorübergehen, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 100



Früh am Morgen, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 100



Grenzland des Traumes, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 100



Mystische Ferne, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 120

KONTAKT

Helena Cizl von Wahrlich
VBKW
Verband Bildender Künstler Württemberg
tel 07150 4288
mobil 0162 5340999
helenacizl.de
helencizl@aol.com

© Alle Rechte vorbehalten